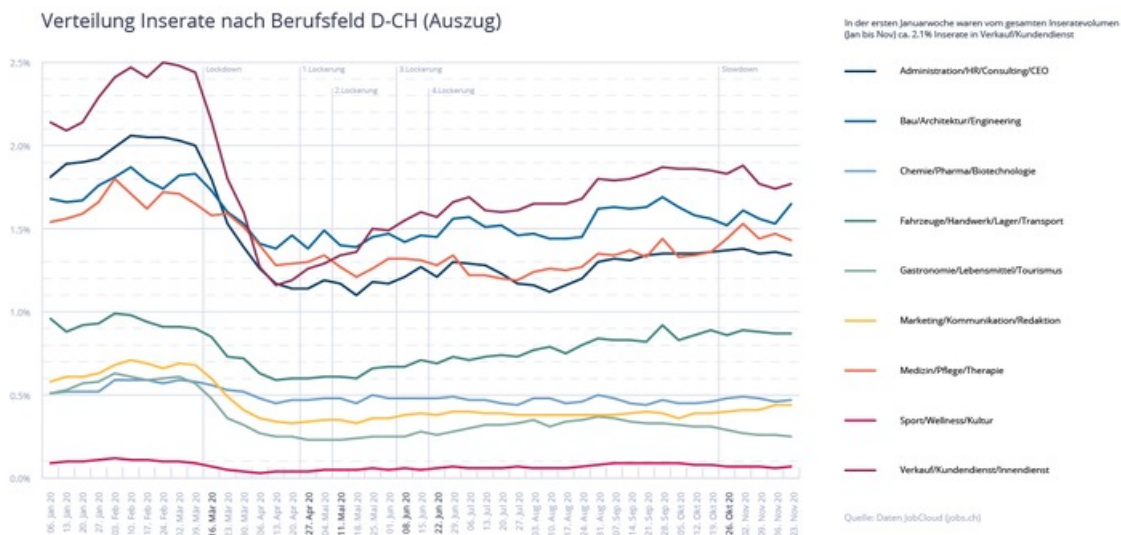


11.12.2020 - 09:04 Uhr

Anzahl an ausgeschriebenen Stellen hat sich auf den Herbst hin erholt und stagniert trotz zweiter Welle



Anzahl an ausgeschriebenen Stellen hat sich auf den Herbst hin erholt und stagniert trotz zweiter Welle

Neue Ausgabe der JobCloud Market Insights in Zusammenarbeit zwischen JobCloud und der ZHAW

Zürich, 11. Dezember 2020 - Die Coronakrise hat auch den Schweizer Arbeitsmarkt stark getroffen. Über alle Branchen und Berufsfelder hinweg hat die Anzahl an ausgeschriebenen Stellen signifikant abgenommen, sich aber im Herbst leicht erholt. Gewisse Jobs wurden sogar mehr ausgeschrieben als vor der Krise. Dem reduzierten Stellenangebot steht eine hohe Nachfrage der Jobsuchenden gegenüber. Trotz Rückgang an Stellenausschreibungen blieb das Rekrutierungsbudget bei der Mehrheit gleich. Das sind die ersten Ergebnisse der Studie JobCloud Market Insights, die JobCloud (jobs.ch, jobup.ch) gemeinsam mit der ZHAW durchführt.

Die weltweite COVID-19-Pandemie hat einen grossen Einfluss auf die Wirtschaft und die Rekrutierungen in der Schweiz. Das zeigen auch die Zahlen an ausgeschriebenen Jobinseraten auf den Portalen von JobCloud. Die neueste Ausgabe der JobCloud Market Insights, bei der Angebot und Nachfrage auf den Jobportalen jobs.ch und jobup.ch bis November 2020 analysiert wurden, zeigt ein deutliches Bild. Von Ende Februar bis Ende April, also in der Phase der stärksten corona-bedingten Einschränkungen, kam es über alle Berufsfelder hinweg zu einem starken Rückgang an ausgeschriebenen Stelleninseraten. Gegen Herbst wird auf tiefem Niveau wieder mehr Personal gesucht. Seither bleibt das Angebot stabil - trotz zweiter Coronawelle. "Es ist faszinierend zu sehen, wie der Schweizer Stellenmarkt mit der COVID19-Krise schwankt und wie die Krise als Katalysator für Veränderungen wirkt", so Prof. Dr. Frank Hannich von der ZHAW.

Stark betroffen: Gastronomie/Lebensmittel sowie Marketing/Kommunikation

Besonders stark zu schaffen machte die Zeit während des Lockdowns im Frühjahr den Berufsfeldern **Gastronomie/Lebensmittel/Tourismus, Marketing/Kommunikation/Redaktion** sowie **Verkauf/Kundendienst/Innendienst**. Danach hat sich die Lage leicht entspannt. Eine rasche Erholung im Herbst verglichen mit dem Vor-Krisen-Stand verzeichneten dagegen Berufe im Bereich **Fahrzeuge/Handwerk/Lager/Transport** zusammen mit **Chemie/Pharma** und **Bau/Architektur/Engineering**. Es sind Berufe, die von der Krise wenig bzw. sogar positiv betroffen sind.

Besonders krisenfest sind Chemie/Pharma/Biotechnologie, Bau/Architektur/Engineering sowie Medizin/Pflege/Therapie

Nicht alle Berufsgruppen waren vom Rückgang gleichermassen betroffen. So waren die Stellenausschreibungen in

den Bereichen **Chemie/Pharma/Biotechnologie, Bau/Architektur/Engineering** sowie **Medizin/Pflege/Therapie** und in der Westschweiz zusätzlich in **Bewachung/Polizei/Rettung** und **IT/Telekommunikation** am wenigsten rückläufig. "Die Analyse zeigt, dass Berufe in diesen Bereichen besonders krisenresistent sind", präzisiert Davide Villa, CEO von JobCloud. "Ein besonderes Hoch haben Maler/Gipser und Bodenleger in der Deutschschweiz erlebt: Diese Profile wurden von Arbeitgebern im dritten Quartal sogar mehr gesucht als noch vor der Krise. Ähnlich gefragt waren HR-Manager in der Westschweiz", so Villa weiter.

Beliebt bei Jobsuchenden sind Berufe in Marketing, Administration und Bewachung/Polizei

Bei den JobCloud Market Insights werden nicht nur die ausgeschriebenen Stellen, sondern auch die Klicks auf den Jobportalen jobs.ch und jobup.ch analysiert, um so ein Bild über die Nachfrage zu erhalten. Allgemein zeigt sich, dass sich die Aufmerksamkeit für offene Stellen durch die Coronakrise erhöht hat. Im Verhältnis zum Angebot besonders beliebt waren die Bereiche **Marketing/Kommunikation/Redaktion, Administration/HR/Consulting/CEO, Bewachung/Polizei/Zoll/Rettung** sowie **Verwaltung/Bildung/Soziales**. "Bei Jobs in den Bereichen Bewachung und Rettung ist das Angebot stets gering und wir sehen bereits seit mehreren Jahren eine besonders grosse Nachfrage. Bei Stellen in der Administration gibt es zwar ein grösseres Angebot, aber dennoch deckt dieses die Nachfrage nicht", so Davide Villa. Die Nachfrage nach Gastro-Jobs ist im Slowdown wieder gestiegen, vor allem in der Romandie.

Nicht genügend Nachfrage in den Berufsfeldern Bau/Architektur/Engineering und Medizin/Pflege/Therapie

Im Gegensatz dazu gibt es Berufskategorien, die bei den Jobsuchenden auf geringes Interesse stossen und Unternehmen dementsprechend Mühe haben, die passenden Talente zu finden. In der Deutschschweiz sind das vor allem Jobs in den Bereichen **Bau/Architektur/Engineering** und **Medizin/Pflege/Therapie**. In der Westschweiz kommen noch die Berufsgruppen **Maschinen-/Anlagenbau/Produktion** und **Informatik/Telekommunikation** dazu.

Rekrutierungsbudget bleibt vielfach unverändert

Trotz den aktuellen Herausforderungen scheint das Rekrutierungsbudget in vielen Unternehmen unbeeinflusst zu bleiben. So haben knapp 70% der befragten Unternehmen in der Deutschschweiz angegeben, ihr Budget für die Personalbeschaffung nicht zu ändern. Bei Unternehmen in der Westschweiz jedoch scheint die Krise einen grösseren Einfluss auf das Rekrutierungsbudget zu haben - hier wollen etwa die Hälfte Kürzungen vornehmen. Von Budgetkürzungen sind Kleinbetriebe bis 49 Mitarbeitende sowie Grossunternehmen über 500 Mitarbeitende stärker betroffen als mittlere Betriebe. Mittlere Betriebe haben am wenigsten reagiert auf die Krise und ihr Budget überwiegend beibehalten.

Über die JobCloud Market Insights

Die JobCloud Market Insights werden von JobCloud und der ZHAW lanciert. Für die verhaltensbasierte Studie werden Angebot und Nachfrage im Schweizer Stellenmarkt vom Jahr 2020 analysiert. Die Zusammenführung der Daten der beiden führenden Jobportale jobs.ch und jobup.ch in der Deutsch- bzw. Westschweiz deckt einen beachtlichen Teil des digitalen Schweizer Stellenmarktes ab. Ausgewertet werden mehrere hunderttausend Inserate und Millionen Klicks, die auf Daten von jobs.ch und jobup.ch basieren. Ergänzt wird die Studie durch eine digitale Umfrage, die JobCloud im Oktober 2020 durchführte und Antworten von über 600 Arbeitgebern und 12'000 Arbeitnehmern berücksichtigt.

Kontakt

JobCloud AG, Rebekka Hänggi, Marketing Manager
+41 44 560 70 12, rebekka.haenggi@jobcloud.ch

ZHAW, Dr. Nicoline Scheidegger, Dozentin am Zentrum für Unternehmensentwicklung
Tel. 058 934 68 57, nicoline.scheidegger@zhaw.ch

ZHAW, Prof. Dr. Frank Hannich, Stv. Leiter IMM / Leiter Fachstelle Strategic CRM
Tel. 058 934 68 65, frank.hannich@zhaw.ch

Über JobCloud AG

[JobCloud](https://jobcloud.ch) ist das führende digitale Unternehmen im Schweizer Stellenmarkt und bietet verschiedene Rekrutierungslösungen an. Neben den führenden Jobportalen wie jobs.ch, [JobScout24.ch](https://jobscout24.ch) und jobup.ch gehören auch zukunftssträchtige Technologien zum Portfolio. So besitzt JobCloud 100% an JoinVision EServices in Wien, dem führenden Anbieter mehrsprachiger semantischer Recruiting-Technologien. JobCloud wurde im Jahr 2013 gegründet und gehört den beiden Medienhäusern Ringier und TX Group. JobCloud beschäftigt heute 200

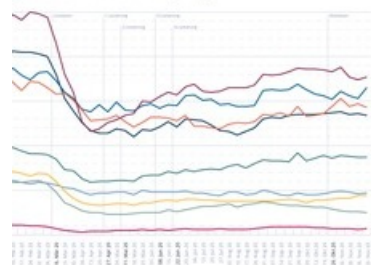
Mitarbeitende in Zürich und Genf.

Über ZHAW School of Management and Law (SML)

Die ZHAW SML ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengänge sowie zahlreichen Weiterbildungsangebote sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Forschung und Beratung sind theoretisch fundiert und praxisnah, mit Fokus auf unmittelbare und effiziente Umsetzbarkeit. Aktuell zählt die SML rund 5'000 Studierende, knapp 3'000 Weiterbildungsteilnehmende und über 500 Mitarbeitende.

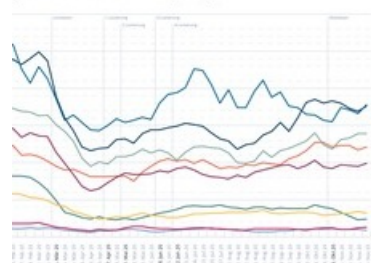
Medieninhalte

g Inserate nach Berufsfeld D-CH (Auszug)



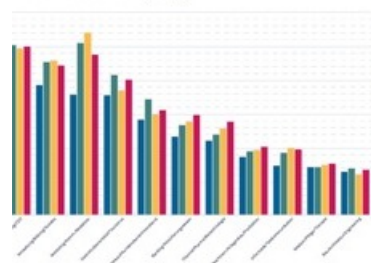
Entwicklung Inserate nach Berufsfeld, D-CH

g Inserate nach Berufsfeld W-CH (Auszug)



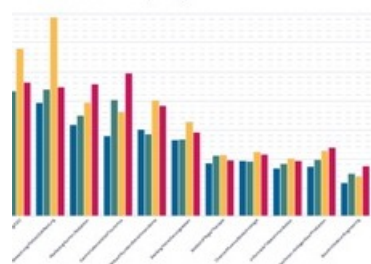
Entwicklung Inserate nach Berufsfeld, W-CH

ks/Inserat Berufsfeld D-CH (Auszug)



Index Klicks/Inserat nach Berufsfeld, D-CH

ks/Inserat Berufsfeld W-CH (Auszug)



Index Klicks/Inserat nach Berufsfeld, W-CH

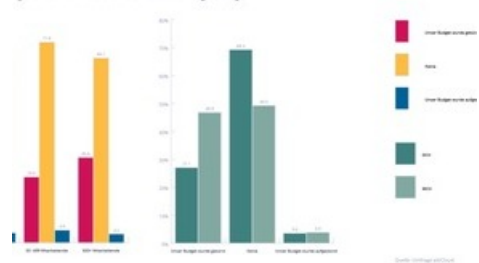
g Inserate und Klicks in 2020



Gegenüberstellung von Inseraten und Klicks gesamthaft

ng der Covid-Krise auf das Rekrutierungs-Budget

Auswirkungen auf Rekrutierungsbudget



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069786/100861667> abgerufen werden.